

Bundesblatt

94. Jahrgang.

Bern, den 5. März 1942.

Band I.

Erscheint in der Regel alle 14 Tage. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.

Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an Stämpfli & Cie. in Bern.

4221**Botschaft**

des

Bundesrates an die Bundesversammlung über das Ergebnis der Volksabstimmung vom 25. Januar 1942 über das Volksbegehren für die Erhöhung der Mitgliederzahl des Bundesrates und seine Wahl durch das Volk.

(Vom 20. Februar 1942.)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Am 23. und 25. September 1941 haben Sie Beschluss gefasst über das Volksbegehren für die Erhöhung der Mitgliederzahl des Bundesrates und seine Wahl durch das Volk. Sie beantragten dem Volke und den Ständen, das Begehren zu verwerfen.

Am 25. Januar 1942 ist über diesen Gegenstand abgestimmt worden. Das Ergebnis ist in der nachstehenden Zusammenstellung verzeichnet.

Es geht hieraus hervor, dass das Volksbegehren mit 524 127 gegen 251 605 Stimmen und von allen Ständen verworfen worden ist.

Einsprachen gegen die Abstimmung sind nicht eingelangt.

Wir beehren uns, Ihnen zu beantragen, es sei das Ergebnis der Abstimmung durch Annahme des nachstehenden Bundesbeschlussesentwurfs zu erwahren.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 20. Februar 1942.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Etter.

Der Bundeskanzler:

G. Bovet.

**Volksabstimmung vom 25. Januar 1942 über das Volksbegehren für die Erhöhung der Mitgliederzahl
des Bundesrates und seine Wahl durch das Volk.**

Kantone	Stimm- berech- tigte	Ein- gelan- gte Stimm- zettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Mehrheit	Ja	Nein	Standesstimmen
			leer	ungültig					
Zürich	211 956	142 434	2 956	276	139 202	69 602	53 882	85 320	Nein
Bern	227 000	115 504	539	769	114 196	57 099	50 551	63 645	Nein
Luzern	61 194	38 664	250	117	38 297	19 149	8 584	29 713	Nein
Uri	8 065	5 227	143	55	5 029	2 515	1 173	3 856	Nein
Schwyz	18 967	9 936	25	26	9 885	4 943	2 348	7 537	Nein
Obwalden	5 828	3 394	7	6	3 381	1 691	358	3 023	Nein
Nidwalden	5 255	3 190	15	7	3 168	1 585	386	2 782	Nein
Glarus	10 400	6 793	72	16	6 705	3 353	1 723	4 982	Nein
Zug	10 571	6 806	27	32	6 747	3 374	1 692	5 055	Nein
Freiburg	43 791	25 183	120	166	24 897	12 449	2 733	22 164	Nein
Solothurn	47 118	28 553	261	204	28 088	14 045	10 444	17 644	Nein
Baselstadt	53 124	26 164	60	114	25 990	12 996	11 210	14 780	Nein
Baselland	28 691	15 231	107	29	15 095	7 549	6 145	8 950	Nein
Schaffhausen	16 382	13 994	802	39	13 153	6 577	4 720	8 433	Nein
Appenzell A.-Rh.	13 769	9 431	295	39	9 037	4 549	2 061	7 036	Nein
Appenzell I.-Rh.	3 446	2 174	23	5	2 146	1 074	148	1 998	Nein
St. Gallen	78 547	60 508	1 424	364	58 720	29 361	14 188	44 532	Nein
Graubünden	35 116	22 880	603	127	22 150	11 076	7 373	14 777	Nein
Aargau	79 327	66 618	2 623	107	63 888	31 945	22 355	41 533	Nein
Thurgau	40 679	30 577	927	58	29 592	14 797	8 014	21 578	Nein
Tessin	43 578	22 421	131	84	22 206	11 104	6 729	15 477	Nein
Waadt	104 849	76 847	1 399	424	75 024	37 513	20 370	54 654	Nein
Wallis	41 908	20 384	69	92	20 223	10 112	2 478	17 745	Nein
Neuenburg	37 185	16 391	78	31	16 282	8 142	4 912	11 370	Nein
Genève	51 942	23 120	425	124	22 571	11 286	7 028	15 543	Nein
Total	1 278 688	792 424	13 381	3 311	775 732	387 867	251 605	524 127	Annehmende Stände 0 Verwerfende Stände 22

(Entwurf.)

Bundesbeschluss

über

die Erwirkung des Ergebnisses der Volksabstimmung vom 25. Januar 1942 über das Volksbegehren für die Erhöhung der Mitgliederzahl des Bundesrates und seine Wahl durch das Volk.

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht

der Protokolle der Volksabstimmung vom 25. Januar 1942 über das Volksbegehren für die Erhöhung der Mitgliederzahl des Bundesrates und seine Wahl durch das Volk,

und einer Botschaft des Bundesrates vom 20. Februar 1942,

woraus sich ergibt, dass das Volksbegehren bei 775 732 abgegebenen gültigen Stimmen mit 524 127 gegen 251 605 und von allen Ständen verworfen worden ist,

beschliesst:

Einziges Artikel.

Von der Verwerfung des Volksbegehrens für die Erhöhung der Mitgliederzahl des Bundesrates und seine Wahl durch das Volk (Revision der Art. 95 und 96 der Bundesverfassung) wird Kenntnis genommen.

**Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über das Ergebnis der
Volksabstimmung vom 25. Januar 1942 über das Volksbegehren für die Erhöhung der
Mitgliederzahl des Bundesrates und seine Wahl durch das Volk. (Vom 20. Februar 1942.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1942
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	4221
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.03.1942
Date	
Data	
Seite	89-91
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 667

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.